

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

75 (16.9.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 75. Sonntag den 16. September 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Den Kaminfegerlohn betreffend.

Unserer Bekanntmachung vom 4. d. M. Intelligenzblatt Nro. 72. pag. 493. den Kaminfegerlohn betreffend, haben wir nachzutragen, daß unter dem Ausdruck Vorkamin, nur die Ofenkamine zu verstehen sind, nicht aber Vorfeuerungen der Küchen, auch Hurten, Kaminbusen, Kaminschoofe, Räuchfänge genannt, für welche nach ihrer verschiedenen Stockhöhe, außer der bezeichneten Taxe, weitere 2 kr. Fegerlohn zu erheben gestattet ist.

Karlsruhe den 9. September 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Anzeige der Fremden und veränderten Wohnungen betreffend.

Der öffentliche Dienst und die Bequemlichkeit für die Einwohnerschaft selbst, macht es nöthig alle Einwohner zu erinnern, daß:

- 1) jeder beherbergte Fremde binnen den ersten 24 Stunden seines Aufenthaltes dahier, mündlich oder schriftlich anher anzuzeigen ist, und daß
- 2) jede Wohnungsveränderung binnen den ersten 3 Tagen des Einzugs, vom Hauseigentümer der Polizei gemeldet werden soll.

Karlsruhe den 9. September 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Das Verunreinigen der Häuseranstriche mit Kohlen, Rothstein u. betreffend.

Dem Uebelstand, daß die Häuseranstriche durch Kohlen, Rothstein u. verdorben und entstellt werden, können wir nur mit Erfolg entgegenwirken, wenn, wie heute geschieht, solche muthwillige Verderber mit Hülfe der Einwohner aufgefangen werden. Diese Mitwirkung ist es, zu der wir alle Hauseigentümer anmit auffordern.

Karlsruhe den 12. September 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die Brodpreise betreffend.

Die Bäckermeisterschaft hat von Morgen den 15. dieses anfangend, den 2  $\frac{1}{2}$  Loib Schwarzbrod von 8 auf 7 kr. herabgesetzt, dagegen den 2 kr. Weck zu 9 Loth belassen.

Karlsruhe den 14. September 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da bis Montag den 17. dieses die Wahl der Gemeinderäthe vorgenommen werden wird, so bringt man hiermit, unter Bezug auf den §. 27. der im Rgblt. erschienenen Verordnung zur Kenntniß der hiesigen

wahlberechtigten Bürger, daß diejenigen, welchen aus einem Versehen die Einladung mit Stimmzettel nicht zugekommen sein sollte, solche auf dem Rathhaus am Tage der Wahl in Empfang nehmen können.

Karlsruhe den 6. September 1832.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] In der Erbtheilungssache des dahier ledig verstorbenen Kaffeetier Karl Stimm werden alle diejenigen, welche an denselben etwas zu fordern haben, oder in dessen Verlassenschaft etwas schuldig sind, aufgefordert: Dienstag den 18. d. M. vor der Theilungscommission, in der Wohnung des Erblassers sich einzufinden, ihre Forderungen zu liquidiren und ihre Schuldigkeiten anzuerkennen. Karlsruhe den 8. September 1832.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen, welche in die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Seckel Lewis etwas schuldig sind, werden hiermit aufgefordert: Donnerstag den 20. d. M. vor der Theilungscommission auf dem Rathhause zu erscheinen und ihre Schuldigkeiten entweder selbst anzuerkennen, oder durch gehörig Bevollmächtigte anerkennen zu lassen, widrigenfalls, ohne alle Rücksicht, die Ausbleibenden werden gerichtlich belangt werden. Karlsruhe den 8. September 1832.

Großherzogl. Stadtmamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Vermögensrichtigstellung.] Auf den Antrag der Schuhmachermeister Karl Peter's Wittve und deren Kinder Pfleger von hier, werden die Gläubiger und Schuldner des Karl Peter aufgefordert, Dienstag den 25. dieses Vormittags 9 Uhr im Hause No. 2. der Herrenstraße, ihre Forderungen und Schuldigkeiten um so gewisser anzumelden und richtig zu stellen, als sonst auf Erstere bei dem Abtheilungsgeschäft keine Rücksicht genommen, und Letztere gerichtlich betrieben werden würden.

Karlsruhe am 13. September 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

### K a u f - A n t r ä g e .

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Hofkäufer Sais Wittve gehörige in der Waldhornstraße No. 48. stehende einstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und Gärtchen verleben, der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. September 1832.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Anschlittlicherlieferung.] Für Großh. Hofdomänenkammer soll die Lieferung des für nächsten Winter erforderlichen Ankaufs von Anschlittlicher, beläufig 200 K., welche gezogen und von

guter Qualität sein müssen, mittelst Commission vergeben werden. Die hierzu lusitragenden Lichterfabrikanten werden daher aufgefordert, ihre Erklärung, um welchen niedersten Preis per K. sie die freie Lieferung hieher übernehmen wollen, schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift, „Anschlittlicherlieferung“ an die unterzeichnete Stelle längstens bis Ende dieses Monats abzugeben.

Karlsruhe den 15. September 1832.

Hofdomänenkammer Expedition.

(1) Karlsruhe. [Faserversteigerung.] Mittwoch den 19. d. M. werden in der Waldhornstraße im Hause No. 15. 450 Dhm weingrüne Faß in Eisen gebunden in verschiedener Größe gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 13. September 1832.

A. A.

Fr. Scippel.

(1) Karlsruhe. [Verkaufs-Anzeige.] Eine moderne 4stüßige gedeckte Reiskallesche mit eisernen Achsen, mössingenen Büchsen und Schwanenhälsen, ist sehr billigen Preises abzugeben, und das Nähere in der Adlerstraße No. 9. zu vernehmen.

(2) Karlsruhe. [Acker feil.] Nahe am Mühlburgerthor ist ein etwas über einen ¼ Morgen großer gut unterhaltener Acker, mit einer Reihe Obstbäumen besetzt, aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Feldwebel Deger in der großen Infanteriekaserne Zimmer No. 45. zu erfragen.

### P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n .

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Waldstraße No. 12. ist ein tapetirtes Mansartenzimmer mit einem Alkof an eine stille Person zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 12 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Theil am Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 16. ist ein Zimmer zu verleihen im mittleren Stock mit Bett.

In der Kronenstraße No. 10. ist bis den 23. October vornenheraus ein Logis zu beziehen, bestehend in 2 tapetirten Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzstall und Keller.

In der Zähringerstraße No. 18. ist im vordern Haus im zweiten Stock ein angenehmes Logis zu vermieten, es besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 24. ist ein Logis auf die Straße gehend zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 41. ist im 2. Stock ein schön tapezirtes Zimmer für ein solches Frauenzimmer oder ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In No. 75. der Amalienstraße ist der 2. Stock, bestehend in 5 großen tapezirten Zimmern nebst 2 Dachkammern, Stallung u. Küche und Waschhaus, sodann ein Dachlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. auf den 23. October zu vermieten.

In der Ruppurrerthorstraße No. 7. ist ein Logis im untern Stock mit einer Stube, Alkof und Küche auf den 23. October zu vermieten.

In der Behausung No. 30. der Zähringerstraße sind im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herren, mit oder ohne Möbel auf den 1. oder 23. October zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 44. ist das Pattererlogis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen häuslichen Erfordernissen auf den 23. October oder auch sogleich zu vermieten.

In der neuen Thorstraße No. 4. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und Küche, ferner ein Dachzimmer, Keller, Holzplatz und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 65. ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken im untern Stock vornheraus auf den 1. October zu vermieten, das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 45. ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern nebst Küche und Antheil am Keller.

In der Zähringerstraße No. 18. ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel im Hintergebäude sogleich zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein schönes Logis von 4, 5 — 9 Zimmern u., sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und das Weitere im 3. Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 11. ist ein Manfartenzimmer an ledige Leute sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße No. 34. neben dem König von Preußen, ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 5. ist der obere Stock, bestehend, in 5 Zimmer und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In No. 75. der Langenstraße ist im Hintergebäude ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Speicher auf den 23. October zu vermieten, das Nähere ist bei Bäckermeister Stuck zu erfragen.

Auf den 23. October ist der 3. Stock im Hause No. 42. in der Zähringerstraße, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Dieß Logis wird auch theilweise an ledige Herrn gegeben. Das Nähere beliebe man bei Kaufmann Posselt, Zähringerstraße No. 74. zu erfragen.

Im vordern Zirkel No. 15. ist zu ebner Erde ein Logis von 4 Zimmer und Küche auf den 23. October zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 30. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Hause selbst, von Morgens 11 bis 1 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

In der Amalienstraße No. 13. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße No. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 14. ist im obern Stock ein Logis mit drei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer auf den 23. October zu vermieten.

In der Querstraße No. 14. in Kleinkarlruhe ist ein kleines Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 7. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche und andere Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, und 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Querstraße No. 14. in Kleinkarlruhe ist der 1. Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Brunnen im Haus.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Mehrere 1000 fl. liegen in größern oder kleinern Parthien zum Ausleihen parat, das Nähere auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei einer Stiftungsverwaltung dahier liegen 600 fl. zum Ausleihen, ganz oder theilweise, parat. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Huthmacher Philipp Helme, Ritterstraße Nro. 5. sind 600 fl. gegen gerichtliche Versicherung, auf den 1. October für hiesige Stadt zu verleihen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bürger sucht auf erste Hypothek ein Kapital von 7500 fl. zu 4 pSt. auf ein hiesiges Haus so gleich oder auf den 23. October. Nähere Auskunft ertheilt Herr Leipheimer, Gastgeber zum Kaiser Alexander.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 1500 fl. gegen hinlängliche Versicherung sogleich oder auf den 23. October zu leihen gesucht, von wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Da ich mein bisheriges Logis verlassen und in die Zähringerstraße zu Herrn Mezger Arieth gezogen bin, so empfehle ich mich bei dieser Gelegenheit in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, und bitte um geneigten Zuspruch, unter Versicherung der billigsten Preise.

J. Merkle, Kürschnermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinste holländische Möbelwische von hohem Glanze Nro. 1. und 2., Pariser Rosentinctur, Carmin, Ultra-Marin, Königsblau, Münchner Lack, schöne rothe Tinte, ächter französischer Weingeist, deutscher Spicitus. Jamaika Rum, Malaga, in ganzen und halben Bouteillen, ganz reiner Chocolate de Sante, eigener Fabrik, und der häufig verordnete auserselene Eischelkaffee wird billig abgegeben in der Materialhandlung von

L. Moog.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Etwa 4 Fuder in Eisen gebundene Fässer, eine Parthie große Korbflaschen, so wie Flaschen von 10 und 5 Maaf, auch gewöhnliche zu  $\frac{1}{2}$  Maaf, ein neues Rollwägelin für einen Mann, viele Stübich neu gebunden, mit Trag-Schlaufen, sodann 160 Maaf französischer Weingeist und eine starke Parthie feine und ordinäre Liguers, von verschiedenen Sorten, sind wegen Geschäftsauf-

hebung billigen Preises, im Ganzen, oder theilweise zu haben bei

F. Doll auf der Waschanstalt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Das Commissions-Bureau und die Auktions-Anstalt von W. Kölle ist nunmehr in die Waldstraße Nro. 11. verlegt worden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen bei nem hohen Adel und verehrten Publikum um geneigten Zuspruch, sowohl im feinen waschen als wie im groben, um ganz billige Preise, das ganze Jahr wird alles auf der Bleiche gewaschen. Meine Wohnung ist in der neuen Amalienstraße im Haus Nro. 47. bei Maurer Kunz im Hintergebäude.

Sophie Scholer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Waldhornstraße Nro. 32. ist eine Einrichtung für den Mehl- und Viktualienhandel um billigen Preis zu verkaufen, nebst einem schönen Bettkasten; ebendasselbe ist ein möbliertes Zimmer für einen Herrn zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein neues vorbestimmtes Fortepiano von Rußbaumholz und Octaven ist, nebst einem ditto noch guten alten Fagel billigen Preises zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey W. Wagner, sind neue holländer Haringe, das Stück für 6 kr. zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seit seiner bisherigen Einkehr vom Gasthof zum goldenen Anker in das Gasthaus zum Rappen verlegt hat, und kommt jede Woche 2mal hieher und geht Mittwochs und Samstag Vormittags von hier ab, wobei für den ganzen Rheinkreis alle Aufträge so wie die Ueberlieferung von Coffers, Paqueten ic. übernimmt und pünktlich besorgt.

Faver Granet,  
Voté aus Landau.

(1) Karlsruhe. [Linien Schiff.] Ihre Töchter von Karlsruhe, die Ihr die Einladung von einem alten Bootsmann so gut verstanden, und nicht einzeln, sondern mit den Herrn und Frau Lehrerin sogleich in Masse nach dem Bord des Linien Schiffes geeilt, gleichsam das Schiff geendert habt Euch bringt, ganze Schiffsvolk hiermit ein herzliches Lebewohl, als ihr längst wieder am Lande waret, so ertönen noch aus allen Masten ein dreimaliges Hurra zu besten den Töchtern von Karlsruhe.

Seefahrer Lang.

(Hiebei eine Beilage.)